

Kurzbeschreibung:

Durch Bedarfsbündelung können Beschaffungsrisiken mit anderen Beschaffungsstellen geteilt werden und Beschaffungskosten in Folge von Skaleneffekten gespart werden. Dies erhöht gleichzeitig die Attraktivität für Zulieferer und kann zu einer größeren Anzahl von Anbietern und damit letztendlich innovativeren Produkten führen.

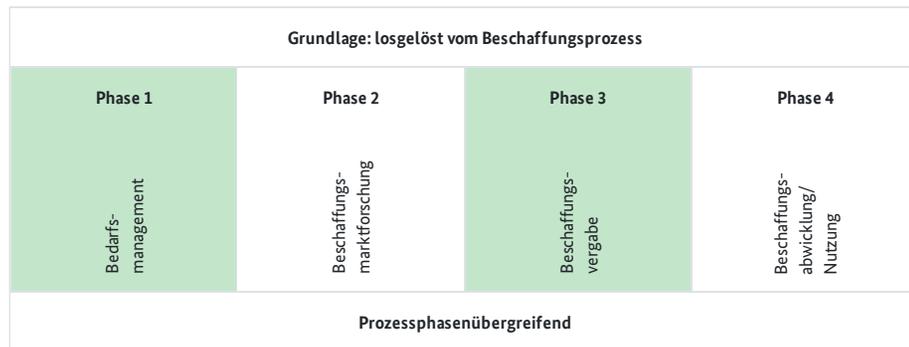
Die Bedarfsbündelung mit anderen öffentlichen Stellen kann eine ganze Reihe von Vorteilen mit sich bringen. Dies können u.a. ein niedriger Einkaufspreis durch höheres Beschaffungsvolumen, Einbringung von Fachwissen und die Teilung von Beschaffungsrisiken sein.

Die Bedarfsbündelung beschreibt die Zusammenlegung der Bedarfe / Stückzahlen von zwei oder mehreren Organisationen zwecks gemeinsamer Beschaffung. Hierbei gibt es verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten:

- **Zentrale Beschaffungsstelle:** Sie ist eine permanente Einrichtung, die Beschaffungsaktivitäten im Auftrag mehrerer öffentlicher Institutionen durchführt.
- **Kooperationsvereinbarung:** Sie wird zwischen den Beschaffungsstellen verschiedener öffentlicher oder auch privater Organisationen geschlossen, um gemeinsam eine oder mehrere Beschaffungen durchzuführen.

Die Entwicklung und Beschaffung neuer und innovativer Lösungen ist üblicherweise teurer, da von Marktneuheiten zumeist nur kleinere Stückzahlen produziert werden. Über den Einkauf größerer Stückzahlen lassen sich jedoch oft signifikante Einsparungen erzielen. Dadurch kann sich wiederum die Beschaffung einer Innovation rechnen. Außerdem werden die Risiken für den einzelnen Beschaffer reduziert, da sie von mehreren Parteien getragen werden. Ein weiterer Vorteil ist eine mögliche Reduzierung des Arbeitsaufwands für den einzelnen Beschaffer und der Wissensaustausch zwischen den Einkäufern.

Anwendung im Beschaffungsprozess:



Beeinflusste Ansatzpunkte der innovativen Beschaffung:

- Beschaffungsobjekt
- Beschaffungsprozess
- Integration / Kommunikation intern (Bedarfsträger, mit anderen Abteilungen)
- Integration extern (andere Beschaffungsstellen oder Institutionen)
- Fixierung in Beschaffungsstrategie

Unterstützte innovationsfördernde Prinzipien / Strategien:

- Erleichterung des Zugangs für KMUs und Erhöhung des Wettbewerbs
- Innovationsförderliche Ausgestaltung des Beschaffungsprozesses (insb. der Vergabe) und Erweiterung des Handlungsspielraums (Flexibilität)

Verbindung zu anderen Werkzeugen:

- [Losweise Vergabe bei großen Auftragsvolumina](#)
- [Erfahrungsaustausch / Kooperation extern \(zwischen öffentlichen Dienst-/Vergabe-/Beschaffungsstellen\)](#)
- [Standardisierung, Referenzieren von Normen und Standards](#)
- [Zentralisierung der Beschaffung](#)

Betroffene Akteure der innovativen Beschaffung:

- Manager Beschaffungsstelle
- andere Beschaffungsstellen / Institutionen
- Operativer Beschaffer
- Bedarfsträger

Weiterführende Informationen und Hilfsmittel:	
Praxisbeispiel: „Leuchtaustausch 2:1 fürs Klima“ der Freien und Hansestadt Hamburg	
Fact Sheet: Joint procurement	
Empirische Erkenntnisse zur Bedarfsbündelung	
Detailbeschreibung zur Bedarfsbündelung	

Priorisierung und Komplexität:		1 (sehr niedrig)	2 (niedrig)	3 (mittel)	4 (hoch)	5 (sehr hoch)
Priorisierung Einfluss auf die IÖB					<input checked="" type="checkbox"/>	
Gesamtkomplexität Schwierigkeit der Anwendung			<input checked="" type="checkbox"/>			
- Wissensintensität			<input checked="" type="checkbox"/>			
- Zeitintensität			<input checked="" type="checkbox"/>			
- Kostenintensität		<input checked="" type="checkbox"/>				
Einschätzung	2 (Quick-Win)					
Eignung	Für jede Beschaffungsstelle geeignet					

Eignung für Beschaffungsobjekt:		
Am Markt vorhanden?	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>
	Nein	n.A.
Art des Beschaffungsobjekts?	Bauleistung	n.A.
	Dienstleistung	n.A.
	Lieferleistung	<input checked="" type="checkbox"/>
Beschaffungsziel?	Technologieführerschaft/ Höchster Innovationsgrad	n.A.
	Am besten angepasste Lösung	<input checked="" type="checkbox"/>
	Wirtschaftlichste Lösung	<input checked="" type="checkbox"/>
	Günstigste Standardlösung	<input checked="" type="checkbox"/>